

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ingrid Sehlhoff 563 4296 563 8035 ingrid.sehlhoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.11.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0960/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.12.2011</b>	<b>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>01.02.2012</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>08.02.2012</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.02.2012</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bebauungsplan Nr. 1143 - Laaker Teich - - 2. Verlängerung einer Veränderungssperre -</b>		

### Grund der Vorlage

2. Verlängerung einer Veränderungssperre

### Beschlussvorschlag

Die Satzung über die zweite Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Laaken 61 (geplant) in Wuppertal Langerfeld-Beyenburg wird gemäß Anlage 01 beschlossen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Der Bereich des Grundstückes Laaken 61 (geplant) befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1143 – Laaker Teich -, für den der Ausschuss Bauplanung der Stadt Wuppertal einen Aufstellungsbeschluss gefasst hat. Dieser wurde am 15.07.2009 öffentlich bekannt gemacht.

Die Stadt Wuppertal hat am 15.03.2010 eine Veränderungssperre für den Bereich des Grundstückes Laaken 61 (geplant) erlassen. Zuvor wurde mit Bescheid vom 16.07.2009 ein Antrag auf Errichtung eines Cateringbetriebes mit einem Hallenbau, auf dem Grundstück Laaken 61 (geplant) gemäß § 15 Abs.1 BauGB bis zum 20.04.2010 zurückgestellt, weil zu befürchten war, dass im Falle einer Realisierung des Bauvorhabens die Durchführung der Bauleitplanung unmöglich gemacht oder zumindest wesentlich erschwert werden würde. Die Klage gegen die Zurückstellung wurde am 29.09.2009 vom Verwaltungsgericht Düsseldorf abgelehnt. Mit Bescheid vom 31.08.2010 ist der Bauantrag zum Cateringbetrieb abgelehnt worden.

Da die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung in den Laaker Teich ausgelaufen ist, fanden Gespräche mit dem Eigentümer der Teichfläche statt. Zwar hat der Eigentümer kein Interesse an der Erhaltung des Teiches, allerdings ist aus ökologischen Gründen eine teilweise Erhaltung als temporäres Gewässer sinnvoll. Deshalb wird derzeit unter anderem überprüft wo und wie, sowie in welcher Größenordnung die Wassereinspeisung derzeit in den Teich erfolgt.

Der Bebauungsplan wurde mit dem Ziel der Sicherung der wohnbaulichen Nutzung unter Berücksichtigung der westlich gelegenen derzeit gewerblich genutzten Fläche aufgestellt. Zur Fortführung des Planverfahrens sind die Ergebnisse der o.g. Überprüfungen zum Thema Teich erforderlich. Es ist beabsichtigt im IV Quartal 2011 die frühzeitige Behördenbeteiligung einzuleiten.

Das seinerzeit beantragte Vorhaben steht im Widerspruch zu der Zielsetzung der gemeindlichen Bauleitplanung.

Die geltende Veränderungssperre wird mit Wirkung vom 15.04.2012 außer Kraft treten. Da die Voraussetzungen für ihren Erlass weiterhin fortbestehen, die Bauleitplanung aber nicht bis zum Fristablauf zur Rechtskraft gebracht werden kann, ist es erforderlich, die Veränderungssperre um ein weiteres Jahr bis zum 14.04.2013 zu verlängern.

### **Demografie-Check**

nicht relevant

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Zeitplan**

Entfällt

### **Anlagen**

01 Satzung  
02 Lageplan